# PRÜFSTELLE TEXTIL

SÄCHSISCHES TEXTIL FORSCHUNGS INSTITUT e.V.

Durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierte Prüfstelle.
Die Akkreditierung gilt auch für Produkte im Sinne der Verordnung (EU) 2016/425. Nicht im Akkreditierungsumfang enthaltene Prüfverfahren sind mit einem * gekennzeichnet.

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-11239-01-00

Von der Fédération Internationale de l'Automobile (FIA) Paris zugelassene Stelle zur Prüfung von hitze- und flammresistenter Schutzkleidung für Auto-Rennfahrer gemäß Standard FIA 8856-2000.

## UNTERSUCHUNGSBERICHT

| | |
|---|---|
| **Auftrags-Nr. STFI:** | **20192673** |
| Bestell-Nr. Auftraggeber: | |
| Berichtsdatum: | 05.11.2019 |
| Bearbeiter: | Reinhardt |

**Auftraggeber:**

Englisch-Dekor HandelsGmbH & Co. KG
Frau Manuela Schopper
Scheydgasse 29
1210 Wien
ÖSTERREICH

**Untersuchungsauftrag:**

| | |
|---|---|
| vom: | 30.10.2019 |
| Auftragseingang: | 04.11.2019 |
| Probeneingang: | 04.11.2019 |

stfi geprüft



Vorstandsvorsitzender
Prof. Dr.-Ing. Hilmar Fuchs

Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V.
Annaberger Str. 240 - 09125 Chemnitz, Germany

Leiter der Prüfstelle
Dipl.-Ing. Marian Hierhammer

Telefon +49 3 71 52 74-242
Telefax +49 3 71 52 74-153

E-Mail
marian.hierhammer@stfi.de

**Untersuchungsgut:**

| Kennzeichnung durch Auftraggeber | Codiert für Auftragsbearbeitung |
|---|---|
| Artikel : E 3019 / 150 | P2673_19_1 |
| Artikel : E 3025 / 150 | P2673_19_2 |
| Artikel : E 3042 / 150 | P2673_19_3 |

Die Probenahme erfolgte durch den Auftraggeber, der Prüfstelle liegen hierzu keine Angaben vor.

**Untersuchungsinhalt:**

(1) Messung und Beurteilung der Ab- und Verdunkelungswirkung nach STFI-internem Prüfverfahren PM 21 und Klassifikation nach DIN EN 14501: 2006-02

**Untersuchungsbedingung:**

Aus der Probe werden zwei kreisförmige Messproben mit je 30 cm Durchmesser entnommen. Das Gerät zur Messung der Beleuchtungsstärkeminderung enthält Lampen, mit denen Beleuchtungsstärken von 0,1 Lux bis 1000 Lux (Highpower – LED) und 1000 Lux – 100.000 Lux (Lichtbogenbrenner) in der Probenebene realisiert werden können. Der nicht dem Sonnenlicht entsprechende IR-Anteil der Strahlung wird vor Auftreffen auf die Probe ausgefiltert. Die Bestrahlung der Probe erfolgt mit parallelisiertem Licht.

Die Beurteilungskammer und das Messfeld sind so dimensioniert und angeordnet, dass die gesamte Messprobenfläche mit 10° Beobachterwinkel betrachtet wird.

Auf die Beobachteröffnung kann als alternative zu der subjektiven Beurteilung durch einen auf das Dunkelsehen adaptierten Beobachter auch ein Luxmeter aufgesetzt werden. Weiterhin unterstützt eine digitale Bildaufnahme durch ein „künstliches Auge" diesen Messmodus.

Die Beurteilung der Regulierung der Lichtdurchlässigkeit wird für textile Flächengebilde in 2 Leistungsklassen vorgenommen (DIN EN 14501: 2006-02; S.15, Tabelle 6):

| **Regulierung der Lichtdurchlässigkeit von Geweben** | **Klassifizierung der Gewebe** |
|---|---|
| Keine Wahrnehmung von Licht bei einer Prüfung mit 1000 Lux | Abdunkelung |
| Keine Wahrnehmung von Licht bei einer Prüfung mit 100.000 Lux | Verdunkelung |

**Untersuchungsergebnise:**

**Messung und Beurteilung bei 1000 Lux Beleuchtungsstärke:**

| Codierung Prüfstelle | Beleuchtungs-stärke mit Probe | Abdunkelungsgrad | visuelle Beobachtung | Klassifizierung |
|---|---|---|---|---|
| P2673_19 | Lux | % | | |
| 1 | 0,06 | 99,99 | helle Fläche sichtbar | Keine vollständige Abdunkelung |
| 2 | 0,00 | 100,00 | Sterne sichtbar | Keine vollständige Abdunkelung |
| 3 | 0,63 | 99,87 | helle Fläche mit Sternen sichtbar | Keine vollständige Abdunkelung |

**Messung und Beurteilung bei 100 000 Lux Beleuchtungsstärke**

| Codierung Prüfstelle | Beleuchtungs-stärke mit Probe | Abdunkelungsgrad | visuelle Beobachtung | Klassifizierung |
|---|---|---|---|---|
| P2673_19 | Lux | % | | |
| 1 | 3,92 | 99,99 | helle Fläche mit Sternen sichtbar | Keine vollständige Verdunkelung |
| 2 | 0,11 | 100,00 | viele Sterne sichtbar | Keine vollständige Verdunkelung |
| 3 | 38,85 | 99,88 | Sehr helle Fläche mit Sternen sichtbar | Keine vollständige Verdunkelung |

Der Parameter „Abdunkelungsgrad“ wird aus den gemessenen Beleuchtungsstärken mit und ohne Probenmaterial berechnet und stellt keine Grundlage zur Klassifizierung (Ab- oder Verdunkelung) dar. Die Klassifizierung erfolgt auf Grundlage der subjektiven visuellen Beobachtung.

Alle im Zusammenhang mit diesem Auftrag erhaltenen Materialien werden, wenn nicht anders vereinbart, maximal 6 Monate aufbewahrt. Ausgenommen ist Untersuchungsgut, welches aus technischen oder sicherheitsrelevanten Gründen nicht gelagert wird

Der Prüfzeitraum ist die Zeitspanne zwischen Probeneingang und Erstellung des Untersuchungsberichts.

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich auf die eingereichten Proben. Dieser Untersuchungsbericht darf nicht auszugsweise kopiert werden.

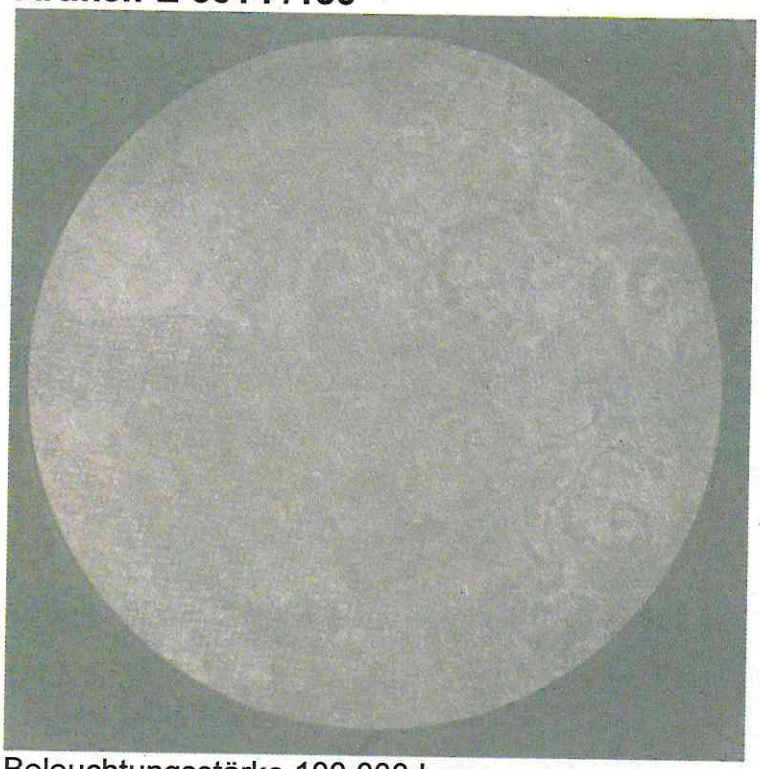
Dipl.-Ing. Marian Hierhammer
Leiter der Prüfstelle

stfi geprüft

Patrick Reinhardt, M.Sc.
Fachgebietsverantwortlicher

SÄCHSISCHES
TEXTIL
FORSCHUNGS
INSTITUT e.V.

## Artikel: E 3014 /150

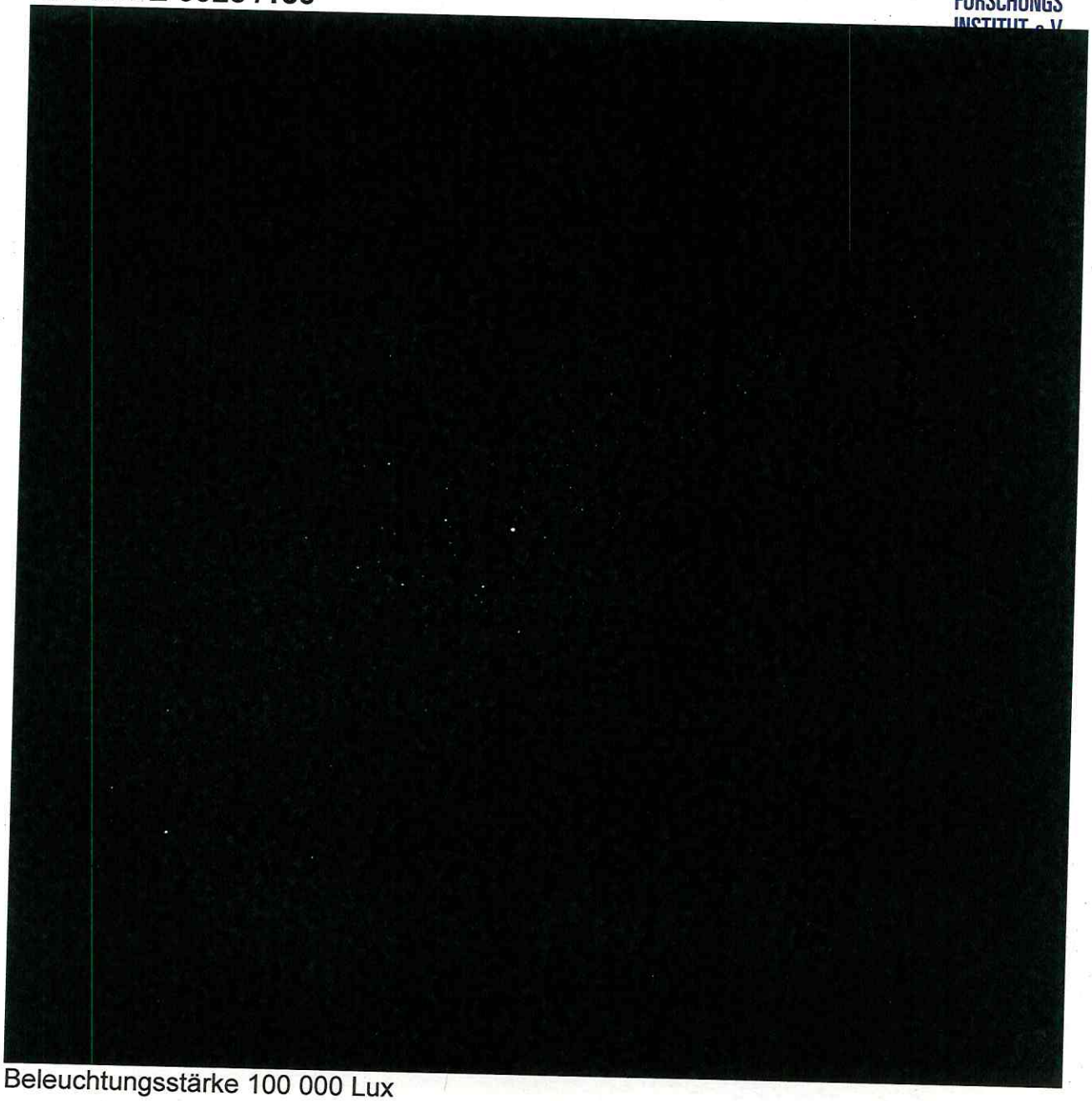


Beleuchtungsstärke 100 000 Lux

Beleuchtungsstärke 1000 Lux

SÄCHSISCHES
TEXTIL
FORSCHUNGS
INSTITUT e.V.

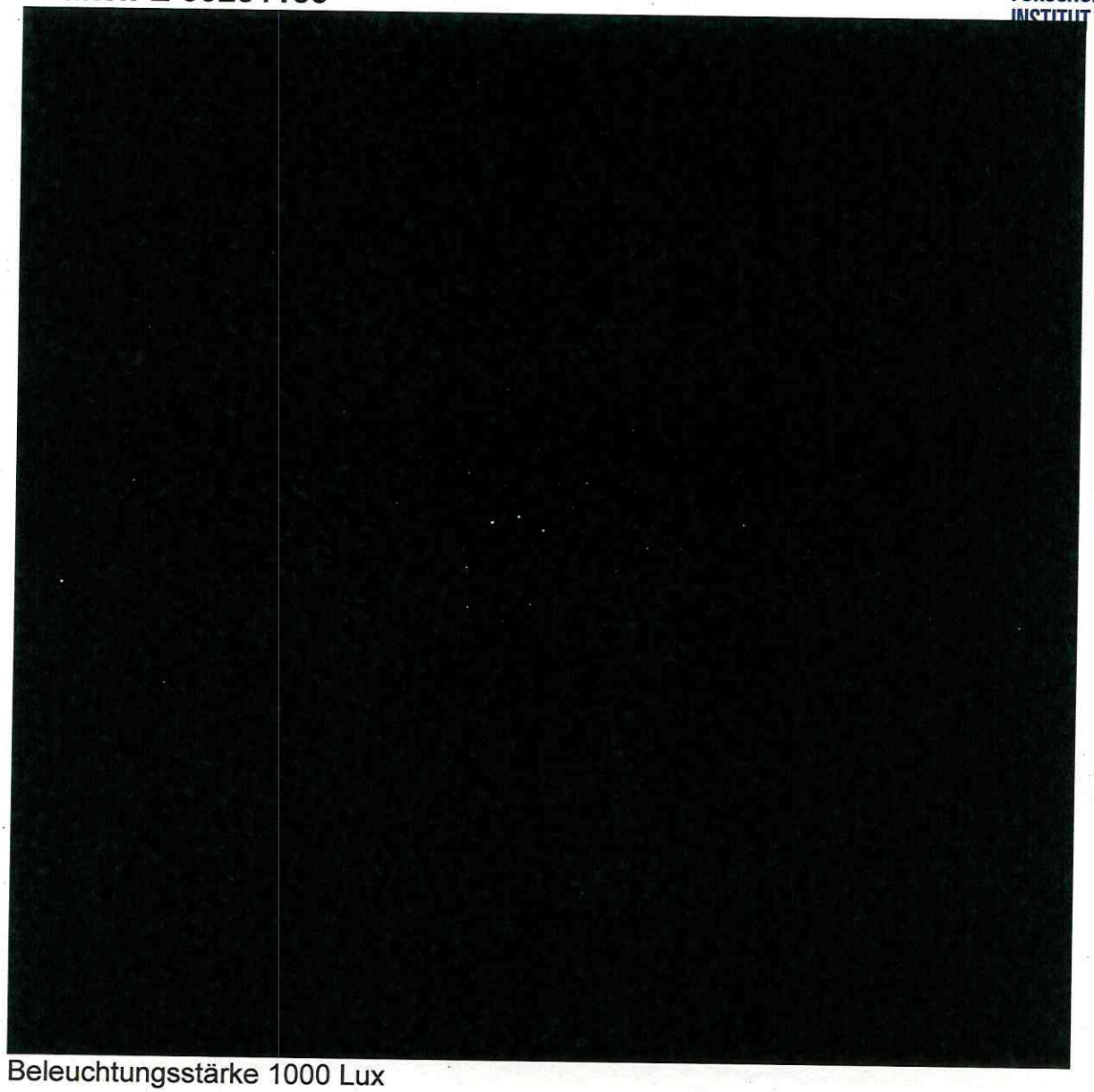
**Artikel: E 3025 /150**



Beleuchtungsstärke 100 000 Lux

SÄCHSISCHES TEXTIL FORSCHUNGS INSTITUT e.V.

## Artikel: E 3025 /150

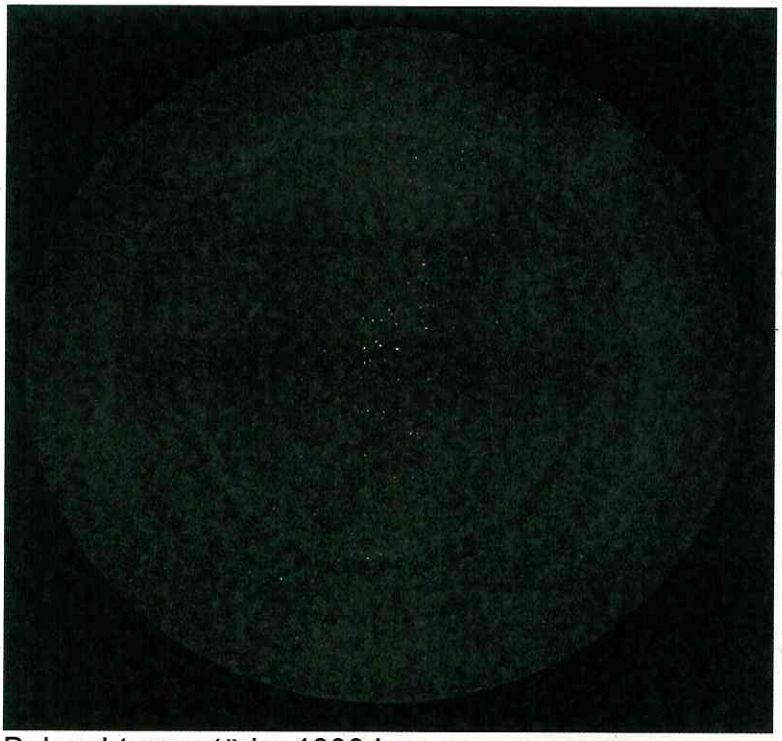


Beleuchtungsstärke 1000 Lux

SÄCHSISCHES
TEXTIL
FORSCHUNGS
INSTITUT e.V.

## Artikel: E 3042 /150

Beleuchtungsstärke 100 000 Lux



Beleuchtungsstärke 1000 Lux